

4. Rennen auf dem Lausitzring vom 24. – 26.08.2018

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns. Auf dem Lausitzring gelang es mir, meinen ersten IDM-Sieg einzufahren und in der Gesamtwertung aufzuholen.

Das erste Freie Training war für mich, auf Grund technischer Probleme, bereits nach der ersten Runde vorbei. Das war alles andere,



als ein perfekter Start ins Wochenende. Zum Glück konnten wir den Fehler schnell ausfindig machen und dann befreit in die nächsten Trainings gehen. Diese verliefen sehr gut. Ich hatte ein gutes Gefühl auf meinem Bike und konnte es auch in den schwierigen Passagen des Lausitzrings richtig fliegen lassen. Am Ende stand ich auf der Zeitenliste an erster Stelle und somit auch in der Startaufstellung ganz vorn. Eine optimale Ausgangsposition für die beiden Rennen.

Beide Male hatte ich einen richtig guten Start, konnte mich dann aber nicht gleich vom Feld absetzen und wurde in Zweikämpfe verwickelt. Im ersten Rennen, welches bereits am Samstag statt fand, profitierte



jedoch ein anderer Fahrer von den zahlreichen Positionswechseln und konnte sich einen Vorsprung aufbauen. In der vorletzten Runde gelang es mir dann endlich, mich ebenfalls von der Gruppe zu lösen. Zu diesem Zeitpunkt betrug mein Rückstand ca. eine Sekunde. In der finalen Runde setzte ich dann noch einmal alles auf eine Karte. Im letzten Streckenabschnitt war ich am Hinterrad des führenden angekommen. Das Problem – bis zum Zielstrich gab es keine richtige Überholmöglichkeit mehr. Ich schaffte es nicht mehr, ihn zu überholen und wurde so Zweiter. Das war ein bisschen schade, nach so viel Arbeit in der letzten Runde.

Im zweiten Rennen achtete ich dann darauf, das garnicht erst jemand

wegfahren konnte. Das machte es in den letzten Runden etwas einfacher, Überholmanöver zu planen. Zum Schluss ging alles auf und ich war der Erste, der die Ziellinie überquerte.



In der Meisterschaftswertung haben mich diese beiden guten Ergebnisse wieder ein Stück nach vorn gebracht. Auf den Gesamtführenden habe ich jetzt nur noch vier Punkte Rückstand.

Als nächstes geht es auf den TT Circuit Assen. Dort ist in zwei Wochen die vorletzte IDM-Veranstaltung. Ich freue mich schon sehr darauf.

Die Planung für 2019 ist auch schon in vollem Gange. Eine Option wäre die SSP300 Weltmeisterschaft, welche jedoch von den Kosten ein vielfaches der IDM aufruft. Hierfür suchen wir noch kräftig Sponsoren!

Gern könnt Ihr mich auch einmal live an der Rennstrecke besuchen!

Besuchen Sie Toni auch auf seiner offiziellen Sportler-Facebook-Seite, oder auf Instagram!

Unser Sponsorenpool:

